Betreff: BachelorThesis über Doctrine und TYPO3 CMS

Von: Benjamin Eberlei <kontakt@beberlei.de>

Datum: 17.12.13 00:12

An: Stefano Kowalke <blueduck@gmx.net>

Hallo Stefano, z.B. Doctrine nutzt das Collection interface, Extbase SplObjectStorage. Doctrine Associationen funktionieren semantisch anders als in Extbase, z.B. Inverse/Owning Side Requirements.

Typo3 hat die Enabled/Deleted flags an m\_n tabellen, sowie das start\_date Konzept. Das gibts in Doctrine ORM alles evtl nur über Filter API, aber vermutlich nicht vollständig abbildbar.Das betrifft aber alles nur das ORM, das Doctrine DBAL hinter Extbase zu setzen ist ein ganz anderes Abstraktionslevel.

Ergebnisse von dem Workshop gibt es nicht. Ich habe dir mal die wenigen Slides angehängt die es gab.Die kommaseparierten Listen kommt man nicht weg, die existieren ja schließlich in TYPO3 Datenbanken. Dafür muss man einen Datentyp bauen der das als Referenzen interpretiert. Das geht in Doctrine ORM z.B: überhaupt nicht. viele GrüßeBenjamin2013/12/12 Stefano Kowalke <base>blueduck@gmx.net>

\*\*\*\*\*\* \*ANFANG des verschlüsselten oder unterschriebenen Bereichs\* \*\*\*\*\*\*\*\*

Moin Benjamin,

Welche Basisannahmen bestehen denn? Kannst Du das näher erläutern. Mir wurde auch gesagt, dass Du einen Workshop bei den DevDays gegeben hast. Gibt es davon irgendwo Ergebnisse? Und kannst Du mir erklären, was Dein Ansatz wäre, die Komma-separierten Listen wegzubekommen. Normalerweise kann man die ja per MM Tabelle aufdröseln. Wahrscheinlich stelle ich mir das auch gerade zu einfach vor.

Beste Grüße Stefano

Am 11.12.13 10:50, schrieb Benjamin Eberlei:

Hallo Stefano,

Das Problem mit dem ORM und Extbase ist, dass sehr unterschiedliche Basisannehmen existieren. Deswegen kann man die nicht so gut miteinander verknüpfen. Mit dem DBAL alleine sollte das deutlich besser gehen.

viele Grüße Benjamin

2013/12/11 Stefano Kowalke <<u>blueduck@gmx.net</u> <mailto:blueduck@gmx.net>>

Hallo Benjamin,

ich habe mir für meine BA Thesis das Thema "Integration von Doctrine DBAL in TYPO3 CMS" ausgesucht. Bei der Recherche bin ich darauf gestoßen, dass Du Dich damit schon mal beschäftigt hast.

In meiner Thesis soll es vorrangig um Doctrine DBAL gehen und einen Weg aufzeigen, wie man es schrittweise integrieren kann. Am Ende soll ein funktionierender Prototyp stehen.

1 von 2 08.04.14 16:24

Da mit Doctrine ja eigentlich stets der ORM gemeint ist, würde ich in meiner Thesis gern auch darauf eingehen. In einem Video über Doctrine in TYPO3 Flow [1] erwähnt Karsten, dass Du ein paar Ideen hattest wie man das Problem der Komma-separierten Tabellen in der TYPO3 DB lösen kann. Ich habe auch schon Deinen Ansatz [2] gefunden, um Doctrine in Extbase zu integrieren.

Kannst Du mir über Deine Erfahrungen / Hindernisse schreiben.

Beste Grüße Stefano

[1] <a href="https://www.youtube.com/watch?v=hqMjvuuvqQM">https://www.youtube.com/watch?v=hqMjvuuvqQM</a> [2] <a href="https://github.com/simplethings/typo3-extbase-doctrine2-extension">https://github.com/simplethings/typo3-extbase-doctrine2-extension</a>

\*\*\*\*\*\*\* \*ENDE des verschlüsselten oder unterschriebenen Bereichs\* \*\*\*\*\*\*\*\*

2 von 2 08.04.14 16:24